

Willkommen

Die Mitgliederzeitschrift
der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹

Genossenschaftsidee
Werte und Lebensräume

Seite 6

On air! Kooperation mit
Radio Okerwelle

Seite 9

LebensRaum
Stadtteiltreff in Goslar

Seite 13

Jetzt
**Lukrative
Sparanlagen***
sichern!

Mit bis zu
1,50 %
p.a. feste Zinsen.



Lassen Sie sich beraten.
05 31 . 59 03-535

Inhalt

Gewinnspiel	4
Veranstaltungstipps	5
Kooperation Schwarzlichtlöwen	5
Genossenschaft Wohnraum	6
Weihnachtstafel von Genossenschaften	8
Neue Kooperation mit Radio Okerwelle	9
Weihnachtsmarkt in der Weststadt	10
Das Soziale Management der ›Wiederaufbau‹	11
Wenn die Rente nicht reicht	12
Im Stadtteiltreff in Goslar geht's weiter!	13
Trinkwasserqualität sichern	14
Wohlbefinden oder Unzufriedenheit?	15
Endspurt im „Caspari-Viertel“!	16
Cooler Kunst für kalte Tage	18
Das ›Wiederaufbau‹-Mieterportal startet in 2019	19
Was war los bei der ›Wiederaufbau?‹	20
Spareinrichtung	21
Sommerfeste 2018	22
TeensClub / KidsClub	24
Damit es zum Feste funkelt und strahlt	26
Mieterbonus	27
Jubiläen	28
Rätselspaß	29
Öffnungszeiten und Kontakte	30
Hinweis zu Foto- und Filmauf- nahmen und Datenschutz	30

Liebe Leserin,
lieber Leser,

ökologische Nachhaltigkeit ist ein Kernaspekt der modernen Immobilienwirtschaft: Dabei achten wir auf die Energieeffizienz unserer Bestandsgebäude und natürlich unserer Neubauten. Um ihre Wirtschaftlichkeit sicherzustellen, gehen wir bei unseren Sanierungs- und Modernisierungsprojekten sehr strukturiert vor. Bewährt hat sich der Einsatz eines Portfoliomanagementsystems. Es hilft uns, alle Modernisierungs- und Neubauprojekte auf ihre Wirtschaftlichkeit hin zu prüfen. Unsere Informationskampagnen, zum Beispiel zum Thema Heizen und Lüften, sollen das jeweilige Mieterverhalten sensibilisieren und Einsparungen generieren – dies ist wiederum erfreulich für den Mieter, seinen Geldbeutel und die Umwelt. Infomaterial dazu finden sich auf unsere Homepage unter der Rubrik Energiespartipps.

Im Jahr 2018 investierten wir in unseren Immobilienbestand fast 13 Mio. Euro in Sanierung, Modernisierung, Instandhaltung und Instandsetzung. Kontinuierlich halten wir so unseren Wohnungsbestand auf einem guten Wohnniveau. In vielen Quartieren sind viele unserer Mieter durch eine harte Zeit gegangen: Strangsanierungen, Fenster- oder Aufzugerneuerungen im bewohnten Zustand sind wahrlich kein Zuckerschlecken. Doch wenn die Belastungen durch Staub, Lärm und andere Unannehmlichkeiten erst einmal vorüber sind, können sich die Ergebnisse in Form von neuen Bädern, Fluren und Treppenhäusern sowie Fenstern zeigen lassen. Für Ihre Geduld und Ihr Durchhaltevermögen danke ich Ihnen im Namen des gesamten Vorstandes und aller Mitarbeiter der ›Wiederaufbau‹.

Und noch etwas aus dem Bereich Neubau: Bereits im Dezember fanden die ersten Wohnungsübergaben im fertig gebauten Quartier Ottmerstraße in Wolfenbüttel statt. Allen Neumieter wünsche ich viel Glück und dass Sie sich schnell einleben! Schon bald ist es dann auch in Braunschweig im Caspari-Viertel soweit.

Worüber wir in dieser Ausgabe auch berichten ist u.a. über unsere Beteiligung an der 5. Genossenschaftstafel, stellen unsere Abteilung „Soziales Management“ vor, beschreiben wie wir Ihre Trinkwasserqualität sicherstellen und geben Ihnen einen Veranstaltungstipp für den kalten Februar.

Vertrautes Wohnen und gewohntes Vertrauen: Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten, die Ihnen Ihre ›Wiederaufbau‹ bietet. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen Ihrer neuen „Willkommen“.

Ihr



Torsten Böttcher



© Sascha Gramann

Veranstungstipps

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
15.11. – 29.12.18		Wintertheater im Spiegelzelt, Braunschweig Platz an der Martinikirche
22.11.18 – 06.01.19		Eisbahn „New Yorker Eiszauber“, Braunschweig Kohlmarkt
16.12.2018	14:00 – 18:00 Uhr	19. Weihnachtsmarkt Weststadt, EKZ Elbestraße
03.01.2019	ganztags	»Wiederaufbau«-Eiszauber-Tag (s. S. 31)
06.-10.02.2019		winterkunstzeit, Braunschweiger Innenstadt (s. S.18)
09.02.2019	10.30 - 16.00 Uhr	Workshop bei Radio Okerwelle (s. S. 9)
10.02.2019	14.00-15.30 Uhr	KidsClub- und TeensClub-Aktion bei der winterkunstzeit (s. S. 25)
Weihnachtsmärkte in der Region:		
28.11. – 29.12.18		Weihnachtsmarkt Braunschweig, Burgplatz
28.11. – 20.12.18		Weihnachtsmarkt Quedlinburg, historischer Marktplatz
28.11. – 29.12.18		Weihnachtsmarkt Gifhorn, Fußgängerzone
27.11. – 23.12.18		Weihnachtsmarkt Wolfenbüttel, Stadtmarkt
28.11 – 30.12.18		Weihnachtsmarkt und Weihnachtswald Goslar, Marktplatz und Schuhhof
26.11. – 27.12.18		Weihnachtsmarkt Hildesheim, historischer Marktplatz
06.12. – 09.12.18		Weihnachtsmarkt Seesen, vor der Burg Sehusa und Wilhelmsplatz



JETZT NEU → Kostenloser Versand für Bestellungen ab 29 Euro Einkaufswert!

Der Online-Shop mit Energiespareffekt: shop.wevg.com

WEVG

Kooperation Schwarzlichtlöwen

Die »Wiederaufbau« unterstützt in Zukunft tolle Projekte der Schwarzlichtlöwen. Zum Start der Zusammenarbeit präsentieren wir ein erstes Highlight: den »Wiederaufbau«-Familientag. **Jeden Dienstag** übernehmen wir einen Euro auf alle Familienkarten. Somit ist der Eintritt dienstags für Familien vergünstigt. Übrigens, KidsClub- und TeensClub-Mitglieder erhalten immer einen Euro Rabatt auf den Eintrittspreis.



Marketingleiter Dshay Herweg (rechts im Bild) begrüßte die erste Familie, welche in den Genuss des vergünstigten Eintritts kam, persönlich.



© milha/milhaerovic_istock

Genossenschaft Wohnraum

Unsere Vision: ›Wir schaffen gemeinsam Werte und Lebensräume‹

BRAUNSCHWEIG Wenn es um das Thema Wohnen geht, sind es die kleinen Träume, die das Leben so wertvoll machen. Wünsche, die sich einfach erfüllen lassen und unseren Alltag beiläufig begleiten. Diese Wünsche wollen gepflegt werden durch Menschen, die ihre Bedeutung kennen und schätzen. Wir, Ihre Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG, übernehmen diese Aufgabe mit Leidenschaft. Denn wir wollen, dass sich alle unsere Mitglieder nicht nur in ihren Wohnungen, sondern auch in ihren Lebensräumen zu Hause fühlen.

Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele

Unsere ›Wiederaufbau‹ ist eine von mehr als 8.000 Genossenschaften und genossenschaftlichen Unternehmen in Deutschland. Als Genossenschaften wirtschaften wir nachhaltig und verantwortungsbewusst, wir fördern unsere Mitglieder und sind in der Region fest verankert. Genossenschaften sind in vielen Branchen vertreten: Ob Agrar, Energie, Konsum, Soziales, Kredit, Dienstleistungen oder Wohnen – die Genossenschaftswelt ist vielfältig und spannend. Als Wohnungsgenossenschaft geben wir unseren Mitgliedern Sicherheit und fördern den Zusammenhalt. Und wir sind der Meinung, dass wir viel für unsere Kommunen leisten. Wir betreiben stetig Sanierung und Modernisierung in unserem Bestand, durchdachten Neubau und langfristige Stadtentwicklung. Dabei gehen wir mit unseren Tätigkeiten über das hinaus, was als reine Mitgliederförderung verstanden werden kann. Wir wollen für die Städte und Gemeinden, in denen wir Bestand haben und tätig sind, weiterhin ein guter und verlässlicher Partner sein. Als ›Wiederaufbau‹ ist es auch unser Selbstverständnis uns sozial zu engagieren und dazu beizutragen, dass Städte lebenswert gestaltet sind.

Wir investieren gerne hohe Summen in die regionale und lokale Wirtschaft und verpflichten uns so zu sozialen Werten – und dies nicht, weil wir es als unsere reine Pflicht sehen, sondern, weil wir es als gesellschaftlich notwendig empfinden. (vk)

- 1 genossenschaftliches Grundverständnis
- 35 lebenswerte Quartiere
- 67 Jahre verbindliches Miteinander
- 576.110 m² Wohnfläche
- 1 sichere Bank



Friedrich Wilhelm Raiffeisen

Der Vater der modernen Genossenschaftsidee

Seine Heimat hat er nie verlassen – seine Idee jedoch machte weltweit Karriere. Friedrich Wilhelm Raiffeisen hat mit seinem Wirken das Leben und Wirtschaften der Menschen spürbar verbessert. Zwei Prinzipien trieben ihn dabei an: Solidarität und Hilfe zur Selbsthilfe. Der Erfolg gibt ihm bis heute Recht: In Deutschland sind 22,6 Millionen Menschen Mitglied einer Genossenschaft – mit steigender Tendenz. Weltweit sind heute über 1 Milliarden Menschen in Genossenschaften organisiert. Seit 2016 ist die Idee und Praxis der Genossenschaft in die repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Liebe Mitglieder, Sie können stolz sagen: Ich bin UNESCO-Kulturerbe! (vk)

**MENSCH
RAIFFEISEN.
STARKE IDEE!**

200. Geburtstag

Wir feiern den 200. Geburtstag des großen Genossenschaftsgründers und Sozialreformers. Mehr als 22 Millionen Menschen in Deutschland sind Mitglied einer Genossenschaft, und immer mehr Menschen entdecken diese Form des gemeinschaftlichen Wirtschaftens – ob auf der Suche nach fairen Finanzprodukten, nachhaltiger Landwirtschaft, unabhängiger Energieversorgung oder bezahlbarem Wohnraum: Hier zählt das Wohl aller, nicht der Profit weniger. 2018 heißt es deshalb unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier: „Mensch Raiffeisen. Starke Idee!“ **Mehr erfahren Sie unter www.raiffeisen2018.de**





© Fotos: Wiederaufbau

5. Weihnachtstafel von Genossenschaften

Stimmungsvolle Musik, eine festlich gedeckte Tafel und ein Weihnachtsmenü

BRAUNSCHWEIG Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns an dem Projekt „Braunschweiger Weihnachtstafel“ für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Gemeinsam mit der PSD Bank Braunschweig eG, dem Steigenberger Parkhotel Braunschweig, der Braunschweiger Baugenossenschaft eG und unserer Genossenschaft werden bis zu 240 Menschen, denen es nicht so gut geht, zu einem kostenlosen Essen eingeladen.

Bei diesem Projekt sollen neben der Hilfe für benachteiligte Menschen, der genossenschaftliche Grundgedanke, die „Hilfe zur Selbsthilfe“, kommuniziert und transportiert werden sowie auf die besondere Gesellschaftsform der regionalen Genossenschaften und deren vielfältige engagierte Arbeit in sozialen Projekten hingewiesen werden. Die Unternehmen bzw. Genossenschaften helfen nicht nur finanziell, sondern rufen auch ihre Mitarbeiter zur ehrenamtlichen Mithilfe auf. So helfen aus den jeweiligen Unternehmen vom Vorstand, über die Abteilungsleiter bis hin zum Auszubildenden engagierte Mitarbeiter mit, die Gäste zu bewirten und einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Um den Gästen neben einem leckeren Menü weitere Hilfe zukommen zu lassen, möchten wir Ihnen auch die Möglichkeit geben sich zu beteiligen und bedürftige Menschen in der Region zu unterstützen. Hierzu hat die PSD Bank gemeinsam mit der Tafel ein Spendenkonto eingerichtet, an das Sie Geldspenden tätigen können. Auch kleine Beträge helfen, damit die ehrenamtlich tätigen Menschen der Braunschweiger Tafel weiter so engagiert arbeiten und benachteiligte Menschen unterstützen können.

Wir bedanken uns für Ihre Spendenbereitschaft der letzten Jahre und freuen uns gemeinsam mit Ihnen bedürftigen Menschen ein schönes Weihnachtsfest zu ermöglichen.

(dh)



Geldspenden bitte an:

Braunschweiger Tafel e.V.

IBAN

DE07 2709 0900 5990 5246 00

Kontonummer 5990 5246 00

BLZ 270 909 00

PSD Bank Braunschweig eG

Verwendungszweck

Braunschweiger Weihnachtstafel



›Wiederaufbau‹ auf die Ohren und in die Köpfe

Neue Kooperation mit Radio Okerwelle

BRAUNSCHWEIG Radio Okerwelle heißt der Hörfunk- und Bürgersender, dessen inhaltlicher Schwerpunkt in der Berichterstattung über die Region Braunschweig liegt. Bereits seit 1997 sendet Radio Okerwelle auf 104,6 MHz. Seit Oktober 2018 gibt es eine Kooperation zwischen uns, der ›Wiederaufbau‹, und Radio Okerwelle, bei der jeder mitmachen kann.

Passen Radio Okerwelle und die ›Wiederaufbau‹ zusammen?

Wir, die ›Wiederaufbau‹, sind ein aktiver Teil der Gesellschaft in der Region und übernehmen Verantwortung für unsere Mitmenschen. Über kulturelle und soziale Angebote fördern wir den Gemeinschaftsgedanken und das Zusammenleben in unseren Quartieren. Unsere „Genossenschafts-DNA“ ergänzt sich wunderbar mit den drei zentralen Aufgaben von Radio Okerwelle: Es soll (1.) die lokale und

regionale Berichterstattung sowie das kulturelle Angebot ergänzen, (2.) allen Bürgerinnen und Bürgern, die Interesse haben, die aktive Mitarbeit am Programm ermöglichen und (3.) Medienkompetenz vermitteln. Wir sind der Meinung, Radio Okerwelle und die ›Wiederaufbau‹ passen ganz wunderbar zusammen.

In einem exklusiven Workshop wollen wir gemeinsam mit den Profis von Radio Okerwelle Theorie und Praxis sinnvoll miteinander verbinden. Wer weiß denn schon genau, wie die Beiträge produziert werden, wie Hörspiele entstehen, Interviews geführt werden oder einfach eine tolle Lieblingsmusik mit großer Emotion angesagt wird? In diesem Workshop zur praktischen Medienarbeit erhalten Sie kurz und kompakt das Rüstzeug für die Radioarbeit und erfahren, wie das massenwirksame Medium Radio funktioniert.



Radio Okerwelle ist ein Spiegel der Region – soll informieren, unterhalten, direkt und unverfälscht – aber auch möglichst vielen Hörern in der Region Braunschweig Spaß machen! (vk)



Einladung: Unser Workshop nur für Sie!

Viele hören täglich das Programm von Radio Okerwelle – das Radio für die Region auf 104,6 MHz.

Woher kommen eigentlich die Lokalnachrichten? Wie werden Beiträge produziert? Nach welchen Kriterien wird die Musik gewählt? Wie kommt das Interview mit Prominenten nach Braunschweig in die Karlstraße? Wie wird man Moderator? Wie funktioniert die Technik?

Das, und alles was Sie sonst noch über Radiomachen wissen wollen, erfahren Sie bei diesem exklusiven Workshop. Hinter die Kulissen schauen, mitmachen und live im Sendestudio dabei sein.

Wann: **Samstag, 9. Februar 2019**
Zeitraum: 10.30 bis ca. 16.00 Uhr
Ort: Radio Okerwelle, Karlstr. 35, 38106 Braunschweig.

Exklusiver Workshop in Kleingruppe. Plätze sind begrenzt. Anmeldungen bis zum **15.01.2019** unter:
redaktion@wiederaufbau.de
oder 0531. 5903 225

Hinweis zum Datenschutz auf Seite 30.

19. Weihnachtsmarkt am 3. Advent in der Weststadt

BRAUNSCHWEIG-WESTSTADT Eine Tradition ist er mittlerweile, der Weihnachtsmarkt im Einkaufszentrum Elbestraße und im Gemeindezentrum der Emmauskirche am dritten Adventssonntag. Die Arbeitsgemeinschaft Weststadt lädt am Sonntag, 16. Dezember von 14 bis 18 Uhr zu diesem bunten Nachmittag und frühen Vorabend ein.

Weststadt

Die Arbeitsgemeinschaft Weststadt lädt zum bunten Nachmittag und frühen Vorabend ein:

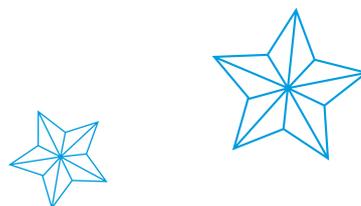
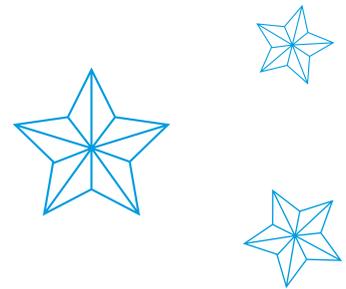
Sonntag, 16.12.2018,
14:00 – 18:00 Uhr
Einkaufszentrum Elbestraße

ab 18:15 Uhr Adventssingen
in der Emmauskirche

diverse Mitmachaktionen, Gewinnspiele mit kleinen Preisen und umfangreiches Informationsmaterial über die Arbeit im Quartier angeboten. Unterschiedliche Gruppierungen und einzelne Künstler garantieren ein kurzweiliges und unterhaltsames Bühnen-Live-Programm.

Ihre »Wiederaufbau« finden Sie natürlich auch mit einem Informationsstand auf dem Weihnachtsmarkt. Für ältere Besucher stehen Sitzgelegenheiten zur Verfügung.

In der Emmauskirche findet von 18.15 Uhr an das abschließende Adventssingen statt. Auf vorweihnachtliche Stunden mit Ihnen freut sich das Team der Baugenossenschaft »Wiederaufbau«. (gk)



Organisiert von der Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG, der Braunschweiger Baugenossenschaft eG und dem Organisationsteam der Arbeitsgemeinschaft Weststadt (AGeWE) soll auch dieser Weihnachtsmarkt zu fröhlichen, gemeinsamen Stunden beitragen und die vielfältigen Aktivitäten in diesem Stadtteil zeigen.

Mittlerweile im neunzehnten Jahr wirken Wohnungsunternehmen, Sportvereine, Kindergärten, Schulen, Kirchengemeinde und Vereine an der stets gut besuchten Veranstaltung mit. An den Marktständen finden Sie wieder ein reichhaltiges und vielfältiges Angebot mit selbstgebackenem und gebackenem und anderen kulinarischen weihnachtlichen Leckerbissen. Neben Kinderpunsch, Glühwein, Schmalzbrot, heißer Bratwurst sowie internationalen Speisen werden auch



„Der Mensch steht für uns im Mittelpunkt“

Das Soziale Management der ›Wiederaufbau

BRAUNSCHWEIG Neben dem Bauen und Bewirtschaften von bezahlbarem und gutem Wohnraum, übernehmen wir soziale Verantwortung innerhalb unserer Gemeinschaft und auch darüber hinaus. Einen wichtigen Beitrag leistet dabei unser Soziales Management. Vier Mitarbeiter stehen Ihnen über reine Wohnfragen hinaus immer hilfreich zur Seite. Wir stellen die Abteilung heute vor – schließlich gibt es auch ein neues Gesicht.

Willkommen: Gregor Kaluza, Sie leiten seit 2016 das Soziale Management. Was können sich unsere Mieter und Mitglieder darunter vorstellen?

G. Kaluza: Als Genossenschaft verstehen wir es als Aufgabe, im Rahmen unserer Möglichkeiten auch Verantwortung für die vielschichtigen sozialen Themen der heutigen Zeit zu übernehmen. Wir agieren ganz unmittelbar in unserem Wohnungsbestand und wollen Gesellschaft mitgestalten. Mit einem breit gefächerten Angebot von gemeinsamen Aktivitäten für unsere Mitglieder fördern wir nachbarschaftliche Kontakte und stärken soziale Netzwerke in den Quartieren. Wenn Nachbarn einander kennen, miteinander sprechen und füreinander da sind, kann eine solidarische und lebendige Nachbarschaft entstehen – und damit eine wichtige Grundlage für gute Lebensqualität und das Gefühl der Zugehörigkeit.

Willkommen: Auch Quartiersarbeit wird maßgeblich mitgestaltet.

G. Kaluza: Genau! Deshalb streben wir als gesamte ›Wiederaufbau‹ Kooperationen mit den im Stadtteil vertretenen Institutionen an. So initiieren und unterstützen wir soziale Projekte in unseren Stadtteilen und fördern aktiv nachbarschaftliches Engagement.

Willkommen: Welche Services bieten Sie den Mietern und Mitgliedern?

G. Kaluza: Wir begleiten unsere Mitglieder rund um die Themen Wohnen und Leben – im Alltag, im Alter und in herausfordernden Situationen. Wir sind beratend und unterstützend tätig und vermitteln Hilfsangebote. Zum Beispiel unseren "Rundum-Service". Dieser ist ein Kooperationsprojekt mit dem Städtischen Klinikum Braunschweig und der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Über diesen speziellen Service geben wir erkrankten Menschen die Möglichkeit, im Falle einer Krankenhausbehandlung oder eines Reha-Aufenthaltes, haushaltsnahe oder pflegerische Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Über das Projekt Wohnen mit Zukunft sowie Wohnberatungen unterstützen wir ältere und körperlich eingeschränkte Mieter dabei, dass sie solange wie möglich sicher und selbstbestimmt in ihren eigenen vier Wänden wohnen können, um ein paar Beispiele zu nennen.

Willkommen: Wie sehen die konkreten Maßnahmen aus?

G. Kaluza: Wir führen Einzel- und Gruppengespräche, wenn irgendwo der Schuh drückt. Wenn nötig auch mit der ganzen Hausgemeinschaft. Dies kann zum Beispiel der Fall sein, wenn es Konflikte unter den Nachbarn gibt. In unseren Quartieren führen wir auch regelmäßige Mietertreffs durch oder kommen auch zu Hausbesuchen. Wenn ein Mieter Fragen beim Umgang mit Behörden hat oder in finanziellen Schwierigkeiten steckt, sind wir gerne Ansprechpartner, helfen und vermitteln. Kurzum: Wir tun viel dafür, dass es im Lebensumfeld unserer Mieter stimmt. Denn unsere Mieter sollen sich bei uns wohlfühlen.



Andrea Schötz, Abteilungsleiter Gregor Kaluza, Jasmin Vogel, Ingo Hlubek

Soziales Management

Wir sind für Sie gerne persönlich da.

Telefon: 0531. 59 03-520

SozialesManagement@wiederaufbau.de



Willkommen Jasmin Vogel

Frau Vogel unterstützt seit dem 01. November 2018 das Team des Sozialen Managements. Die gelernte Erziehungswissenschaftlerin mit der Mastertvertiefung „Personalentwicklung“ war bereits bei der AWO Migrationsberatung als Projektkoordinatorin tätig. Sie betreut u.a. die Gebiete im Umland von Braunschweig.



Beratungsangebot

Im Bedarf beraten Sie die Mitarbeiter der Abteilung Soziales Management.

Rufen Sie uns an unter **0531. 5903-520.**

Wenn die Rente nicht reicht

BRAUNSCHWEIG Im Alter soll die Rente für ein sorgenfreies Leben reichen. Nicht für alle Rentner ist dies möglich. Renten auf Hartz IV-Niveau sind keine Seltenheit, trotz jahrzehntelanger Arbeit. Die Ursachen sind vielfältig. Aus falsch verstandener Scham werden Sozialleistungen nicht beantragt, um den Lebensunterhalt zu sichern. Wir wollen Ihnen ein paar Tipps geben, was neben der Rente noch an generellen Sozialleistungen im Alter möglich ist.

Wenn die Rente nicht reicht, fragt man sich, von was man leben soll. Die Lebenshaltungskosten steigen jedes Jahr. Die Rentenanpassungen, die jährlich die Rente aufbessern, reichen nicht immer aus. Der Gesetzgeber ist verpflichtet, das sogenannte Existenzminimum sicherzustellen. Es folgt dem Grundsatz der Menschenwürde und des Sozialstaatsgebotes.

Was sind die Ursachen nicht ausreichender Rente? Einige sind:

- Arbeiten im Niedriglohnbereich
- prekäre Arbeitsverhältnisse, ständiger Wechsel der Jobs und Pausenzeiten mit Arbeitslosigkeit
- Jobs in Branchen, wie Zeitarbeit oder Leiharbeit mit Einkommen im Mindestlohnbereich
- Ehescheidungen
- keine Arbeit wegen Kindererziehung oder Hausfrauentätigkeit
- Hartz IV-Bezug und -Aufstockung
- Krankheit und Verlust der Arbeit, Erwerbsminderungsrente bei niedrigem Durchschnittsverdienst
- Verschuldung und Insolvenz

In unserer täglichen Beratungspraxis erleben wir es oft, dass es immer mehr ältere Menschen gibt, die mit ihrer Rente nicht auskommen. Dann muss geprüft und gerechnet werden, welche Sozialleistungen neben der Rente noch möglich sind. Wir ermuntern, dass diese Leistungen keine Almosen oder Bettelei sind. Sie stehen den Betroffenen zu, ohne Wenn und Aber.

Wer eine niedrige Rente hat, kann Anspruch auf weitere zusätzliche Sozialleistungen haben. Dies könnten sein:

- Grundsicherung neben der Altersrente
- Wohngeld
- Pflegegeld und Pflegeleistungen
- Wohngeld bei Behinderung
- Persönliches Budget im Zusammenhang mit einer Behinderung
- GEZ-Befreiung

Diese Leistungen sind nur auf Antrag möglich. Daher ist ein rechtzeitiger Antrag auf die Unterstützungsleistungen zu stellen. (gk)



Im Stadtteiltreff in Goslar geht's weiter!

Beratungsbüro „LebensRaum“ wieder geöffnet

GOSLAR Im Beratungsbüro „LebensRaum“ in der Danziger Straße 53 in Goslar-Jürgenohl wird die bisherige Quartierszusammenarbeit fortgesetzt. Nach dem Ausscheiden der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. als Kooperationspartner, haben wir uns mit den Wohnungsgesellschaften Goslar/Harz und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Goslar-Seesen zu einem neuen Team zusammengefunden. Wir wollen die Struktur und das Zusammenleben der Menschen im Stadtteil stärken und verbessern. Für diesen Zweck gibt es nun auch eine neue Quartiersmanagerin. Ihr Name ist Claudia Körner.

Claudia Körner ist Wahl-Altenauerin, 49 Jahre alt, verheiratet und studierte Fachwirtin für Sozialmanagement. Zudem absolvierte sie eine Ausbildung als Systemischer Coach und Prozessberaterin. Langjährige Erfahrung bringt sie mit und Claudia Körner ist hochmotiviert in Goslar-Jürgenohl neue Impulse zu setzen. Die Quartiersmanagerin steht im Beratungsbüro „LebensRaum“ Ihnen, als »Wiederaufbau«-Mieter, genauso wie den Mietern der GWG und allen anderen Nachbarn im Quartier als Ansprechpartnerin zur Verfügung. „Die Menschen sollen sich mit ihren Sorgen und Nöten an mich wenden können“, so Körner.

Der Aufbau der ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe, neben der Organisation bedarfsgerechter Gruppenangebote obliegt ihr. Die Quartiersmanagerin weiter: „Ich möchte, dass sich die Menschen mit ihrem Quartier identifizieren, der soziale Zusammenhalt soll gestärkt werden und die Lebensbedingungen der Menschen verbessert werden. Ich will die Bewohner im Quartier motivieren, Verantwortung für die Entwicklung ihres Stadtteils zu übernehmen.“ Neben dem Begegnungsort in der Danziger Straße existiert seit Anfang 2017 ein weiterer Treffpunkt in der Kneippstraße 14 in Goslar-Jürgenohl/Kramerswinkel. Dieser ergänzt durch unterschiedliche Gruppenangebote das Zusammenleben aller Bewohner im Stadtteil. (vk)

Unser Beratungsbüro

Danziger Straße 53, Goslar-Jürgenohl
Allgemeine Öffnungszeiten:
Mittwoch 10 bis 12.30 Uhr
Donnerstags 15 bis 17.30 Uhr
Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Körner
Telefon 05321. 388 278
claudia.koerner@paritaetischer.de

Angebote

zum Mitmachen (Auszug)

- Kochen mit Senioren**, Danziger Str. 53
1. Montag im Monat: 10.30 – 14.30 Uhr
- Senioren Gymnastik**, Danziger Str. 53
Dienstag: 9.30 – 11.45 Uhr
Donnerstag: 9.30 – 10.30 Uhr
- Hausaufgabenbegleitung**, Kneippstr. 14
Dienstag | Donnerstag: 15.00 – 16.30 Uhr
- Jugendgruppe**, Kneippstr. 14
Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr
- „Jürgenohl Aktiv“ – Integrationsgruppe**,
Danziger Str. 53
Donnerstag: 9.00 – 11.00 Uhr



Bild oben: Quartiersmanagerin Claudia Körner (2. v. l.) zwischen den Projektbeteiligten der »Wiederaufbau«, den Wohnungsgesellschaften Goslar/Harz und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Bild unten: Der zweite Treffpunkt in Jürgenohl: Das Nachbarschaftshaus in der Kneippstraße 14.

Für gesunden Genuss Trinkwasserqualität sichern

»Wiederaufbau« überprüft auf Legionellen

BRAUNSCHWEIG Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Bei der Qualität des Wassers können wir den Maßstab nicht hoch genug ansetzen: Nicht umsonst ist Trinkwasser das am intensivsten kontrollierte Lebensmittel in Deutschland. Grundlage bildet die Trinkwasserverordnung (TrinkwV). Vor der Einspeisung ins Netz wird das Wasser genauestens auf chemische und bakteriologische Verunreinigungen durch die Wasserwerke untersucht. Aber damit nicht genug: Auch sieht die TrinkwV u.a. Regelungen für die regelmäßige Überwachung im Hinblick auf Legionellen vor. Und hier sind Hauseigentümer wie wir in der Pflicht. Alle drei Jahre lassen wir die Qualität Ihres Trinkwassers überprüfen. Im Januar 2019 geht es mit den Untersuchungen wieder los. Der Prüftermin in Ihrem Haus wird vorab durch ein Anschreiben oder einen Aushang am Infobrett angekündigt. Die beauftragten Mitarbeiter von WATERcontrol tragen Arbeitskleidung und können sich ausweisen. (vk)



© omnic-art_istock



Legionellen sind **Stäbchenbakterien**, die natürlicherweise im Frischwasser vorkommen. Bei der Trinkwasseraufbereitung, können die Bakterien in geringer Konzentration ins Trinkwasser gelangen, was jedoch keine Gefahr darstellt. Vermehren sie sich aber durch ungünstige Konstellationen, können Legionellen auch entsprechend gefährlich werden.



Ideale Bedingungen für Legionellen herrschen bei **Temperaturen** zwischen 25° C und 55° C und geringen Austauschraten des Leitungswassers.



Ist das Immunsystem intakt, geht vom Trinken legionellenhaltigen Wassers keine direkte Gefahr aus. Eine Gefährdung der Gesundheit besteht nur dann, wenn Legionellen in sehr hohen Konzentrationen durch vernebeltes Wasser (beim **Duschen**) eingeatmet werden und so in die Lunge gelangen. Es kann dann zu grippeähnlichen Erkrankungen (Pontiac-Fieber) bis hin zu schwer verlaufenden Lungenentzündungen (Legionärskrankheit) kommen.



Handlungsempfehlung

Kehren Sie nach längerer Abwesenheit in Ihre Wohnung zurück, lassen Sie das stehende Wasser ab (Wasser z.B. zum Blumen gießen verwenden) und die Mischbatterie 30 Sekunden voll geöffnet, bevor Sie das Wasser als Lebensmittel verwenden.

Lassen sie auch das Wasser aus dem Durchlaufschlauch Ihrer Dusche zunächst ablaufen. Das Restwasser bildet einen idealen Nährboden für Legionellen. Der sparsame Umgang mit Wasser ist wichtig und richtig. Es sollte jedoch auch regelmäßig genutzt und so die Leitungen durchgespült werden.

Sichtbare oder geschmackliche Veränderungen sind uns bitte mitzuteilen.



Wohlbefinden oder Unzufriedenheit?

BRAUNSCHWEIG Ob ich mich wohl in meiner Wohnung fühle, hängt von vielen Faktoren ab: Ein schickes Mobiliar, eine schöne Ausstattung oder eine tolle Lage sowie ein angenehmes Wohnumfeld beeinflussen unser tägliches Wohlbefinden. Der eigene persönliche Anspruch ist sehr

individuell. Wir tun einiges für ein schönes Zuhause, weil es uns wichtig ist. Jedoch können wir uns nicht die Nachbarn selbst aussuchen. Zum Glück funktionieren die meisten Nachbarschaften recht gut. Hängt der Haussegen aber erstmal schief und gibt es untereinander Unstimmigkeiten,

leidet oft die Wohnqualität. Kann mich mein Nachbar nicht leiden oder ich ihn, schleicht sich im Laufe der Zeit eine gewisse Unzufriedenheit ein. Lassen Sie es nicht soweit kommen und denken Sie immer an die gegenseitige Toleranz! (es)

Hier sind ein paar kurze hilfreiche Tipps für eine gut funktionierende Nachbarschaft:

Ruhig



Ein Streit entsteht nur dann, wenn man miteinander kommuniziert. Zum Streit gehören immer mindestens zwei Personen. Bei immer wiederkehrenden Streitigkeiten gehen Sie sich lieber aus dem Weg. Lassen Sie sich nicht provozieren, dann hören die Belästigungen bald auf.

Lösungsorientiert



Beim Einzug eines neuen Nachbarn sollte die Kommunikation (ein Austausch von Informationen) sehr wohl stattfinden, und das noch bevor sich das Problem zuspitzt. Ein kurzes lösungsorientiertes Gespräch kann oft Klarheit verschaffen. Probieren Sie es einfach mal aus!

Sachlich



Wenn der Nachbar lauter wird, Sie anschreit, weil er sich sehr aufregt, versuchen Sie ruhig zu bleiben. Begeben Sie sich nicht auf das gleiche Niveau und weisen Sie ihn auf das sachliche Gespräch hin. Falls das nicht hilft, verschieben Sie die Unterhaltung auf den nächsten Tag oder sogar noch später. Bis dahin sollten sich alle beruhigt haben und die Lösungsfindung kann erneut angesteuert werden.

Bei allem was Sie tun, vergessen Sie dabei nie Ihr Ziel:
Ich möchte mich in meiner Wohnung wohlfühlen!



v.l.n.r.: Vorstand Joachim Blätz, kaufmännischer Projektleiter Andreas Ködel, Leiterin Neubau und Innovationen Katrin Oswald, Vorstand Heinz-Joachim Westphal, Prokuristin und Leiterin des Bereichs Technik Silke Pfortner und Aufsichtsratsvorsitzender Christoph Schmitz.

Wir feiern Endspurt im „Caspari-Viertel“!

Startschuss der Vermarktung von 126 Neubauwohnungen

BRAUNSCHWEIG Im Nördlichen Ringgebiet entstehen in unserem Neubauprojekt bis Frühjahr 2019 insgesamt 126 neue Mietwohnungen. Im September haben wir allen beteiligten Gewerken und Vertretern der Stadt Braunschweig für den bisherigen reibungslosen Verlauf der Baumaßnahmen mit einem „Bergfest“ gedankt: Die Hälfte ist geschafft – nun geht’s in den Endspurt!

Insgesamt investieren wir in das Projekt rund 27 Millionen Euro. Wir streben, gerade in Zeiten eines stärker angespannten Wohnungsmarktes in Braunschweig, sozial ausgewogene Quartiere mit anteilig gefördertem Wohnungsbau an. Von den 126 Mietwohnungen sind daher 23 Wohnungen für künftige Mieterinnen und Mieter mit Wohnberechtigungsschein vorgesehen. „Unsere Neubauten haben eine solide Qualität bei gleichzeitig angemessener Miete. Unsere geförderten

und freifinanzierten Wohnungen unterscheiden sich in der Gestaltung nicht. Wir fördern soziale Mischung sowie gleichwertige Verhältnisse. Energiesparende Maßnahmen kennzeichnen diesen Neubau und sind längst Standard“, so Joachim Blätz, Vorstand der ›Wiederaufbau‹, während der Veranstaltung.

Sein Vorstandskollege Heinz-Joachim Westphal ergänzt: „Hier entsteht ein junges Wohnquartier mit eigenem Charakter. Derzeit noch geprägt von einer Mischung aus Gewerbebetrieben, Büro- und Freizeitnutzungen, wird sich dies schon sehr bald ändern. Die Nähe zur Innenstadt und zur Universität bieten beste Voraussetzungen für ein modernes Stadtquartier. Es ist großartig, Teil des größten städtisch geprägten Wohnbauprojektes seit den 1970er Jahren in unserem Kernstadort Braunschweig zu sein.“

Ein geschützter und grün angelegter Innenhof inmitten des Hofhauses und der beiden Riegelhäuser mit Spielplatz und Sitzgelegenheiten sollen Gemeinschaftsgefühl im Caspari-Viertel schaffen. Der Innenbereich ist verkehrsberuhigt, da Autos in der zweigeschossigen Tiefgarage geparkt werden. Öffentliche Einrichtungen wie Kita, Arztpraxen oder Nahversorgungszentren in unmittelbarer Nähe sorgen für kurze Wege. Die unterschiedlichen Wohngrundrisse vom Einzelappartement bis hin zu großen Wohnungen für Familien sowie barrierearme Wohnungen entsprechen den Bedürfnissen unserer unterschiedlichen Zielgruppen und sollen so ein vielfältiges und dauerhaftes Miteinander im Caspari-Viertel ermöglichen.

Sie interessieren sich für eine Neubauwohnung im Caspari-Viertel?

Auf unserer Homepage www.wiederaufbau.de finden Sie aktuelle Wohnungsangebote unter: Lage/Braunschweig.

Mit Möbeln aus Pappe haben wir eine Musterwohnung eingerichtet, damit sich Interessenten einen Eindruck von den Raumgrößen machen können.



© Wiederaufbau



Wohnen im Caspari-Viertel

Neubau mit 126 Wohnungen und Tiefgarage

Wohnen fängt mit »W« an.

Jetzt informieren:
05 31 - 59 03-801
Neubau-BS@wiederaufbau.de

visualisierung © Modelldigital



Rundgang durch die Musterwohnung

Ausstattung

- teilweise rollstuhlgerechte Wohnungen
- zum Teil offene Wohnküchen
- modern ausgestattete Badezimmer
- bodentiefe Fenster
- großzügige Terrassen/Loggien
- bezugs- und schlüsselfertig
- Aufzüge
- Tiefgarage
- modern angelegte Außenanlagen
- Spielplatz in der Nähe

Wohnflächen*

- 1-Zimmerwohnung: ca. 41 m² bis ca. 42 m²
- 2-Zimmerwohnung: ca. 46 m² bis ca. 84 m²
- 3-Zimmerwohnung: ca. 73 m² bis ca. 108 m²
- 4-Zimmerwohnung: ca. 87 m² bis ca. 106 m²

* Irrtum und technische Änderungen vorbehalten



Cooler Kunst für kalte Tage

BRAUNSCHWEIG Kultur erleben, Kunst entdecken und selbst kreativ sein: Vom **6. bis 10. Februar 2019** macht die winterkunstzeit die Braunschweiger Innenstadt zur Bühne für die regionale Kunst- und Kulturszene. Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler, Institutionen, Studierende, Vereine und Galerien bringen Kreativität in den öffentlichen Raum, zeigen ihre Werke unter freiem Himmel, in Kaufhäusern, Einkaufszentren und -passagen und

machen Kunst für alle sichtbar. Zudem öffnen die Geschäfte in der ganzen Stadt am Sonntag, 10. Februar, zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr.

Herz dieser Veranstaltung ist das »Wiederaufbau«-Atelier auf dem Kohlmarkt. Auf über 200 Quadratmetern erwarten Besucherinnen und Besucher Ausstellungen regionaler Künstlerinnen und Künstler, Workshops für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit der

Jugendkunstschule Buntich sowie ein Art-Café für den gemütlichen Kunstgenuss. Für Hobbykünstlerinnen und -künstler stehen verschiedene Materialien zum Kreativwerden bereit und neue Techniken können eigenständig oder unter Anleitung ausprobiert werden. Einen besonderen Workshop gibt es für zwölf Mitglieder des »Wiederaufbau« KidsClubs am Sonntag, 10. Februar, von 14:00 bis 15:30 Uhr, wenn das Thema Wohnen im Vordergrund steht. (BSM)



© Braunschweig Stadtmarketing GmbH/Philipp Ziebart

Winterkunstzeit

6. bis 10. Februar 2019

Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten, Programminhalten und Workshop-Zeiten gibt es unter www.braunschweig.de/winterkunstzeit.



Braunschweig
Stadtmarketing



**Innenstadt
Braunschweig**

AAI – Arbeitsausschuss Innenstadt
Braunschweig e.V. – seit 1985

© Braunschweig Stadtmarketing GmbH/Philipp Ziebart

Alles einfach erreichbar alles einfach online

Das »Wiederaufbau«-Mieterportal startet in 2019

BRAUNSCHWEIG Wie ist der aktuelle Stand auf dem Mietkonto? Ein Blick mit wenigen Klicks ins Mieterportal gibt schnell Aufschluss. Benötigen Sie eine Mietbescheinigung? Dann erhalten Sie diese im neuen Mieterportal – ganz ohne Wartezeit oder Kosten für einen Anruf im Kundenservice.

Im neuen digitalen Angebot der »Wiederaufbau« findet jeder angemeldete Nutzer viele Unterlagen zum Download. Auch die letzte Betriebskostenabrechnung findet sich auf unserem neuen benutzerfreundlichen Portal.

Mit dem neuen digitalen Angebot sind wir noch leichter für Sie erreichbar. Sie können rund um die Uhr mit uns Kontakt aufnehmen, aktuelle Vertragsdaten und Dokumente einsehen, vorgefertigte Formulare herunterladen und persönliche Daten ändern. Mit dem Mieterportal wird die Kommunikation schneller: Schadensmeldungen werden sofort über ein Onlineformular übermittelt. Sie erfassen den Schaden kurz selbst und setzen uns darüber in Kenntnis – zu jeder Zeit. Und da wir wissen, dass heute vom Online-Banking bis zur Pizzabestellung vieles mobil erledigt wird, wird es natürlich auch eine Smartphone-Applikation in den App-Stores geben. So können Miet- oder Wohnangelegenheiten komfortabel jederzeit und an jedem Ort erledigt werden.

Ihre persönlichen Zugangsdaten erhalten Sie im Frühjahr 2019 postalisch von uns. Nach Ihrer Anmeldung im Portal profitieren Sie vom gesteigerten Service-Level – rund um die Uhr und bequem von Zuhause. (vk)



Rollläden
Schutz und Sicherheit –
ob bei Einbruch, Sturm oder Hagel!

pesters-pr.de



Stautmeister

Braunschweiger Rollläden- und Markisenbau GmbH

Aussigstr. 10 · 38114 Braunschweig · Tel. 0531 · 2 56 48-0
info@stautmeister.de · www.stautmeister.de

Nr. 1
in der
Region

Jetzt
informieren:
www.ista.de

Liegenschaften effizient managen

- ✓ Verbrauchsdatenerfassung per Funk
- ✓ Einfache Datenanalyse
- ✓ Digitale Verbrauchsabrechnung

ista Deutschland GmbH
Luxemburger Straße 1
45131 Essen
Telefon 0201 459-02
info@ista.de · www.ista.de

ista

TÜR ZU?
24 STD
NOTDIENST
BS 79 90 90



mechanische & elektronische Sicherheit

HSBOY
Sicherheitstechnik

- Alarmanlagen • Videoüberwachung
- Schließanlagen • Zutrittskontrollsysteme
- Mech. Einbruchschutz
- Schließzylinder (mech./elektron.)
- Objektplanung & -Beratung

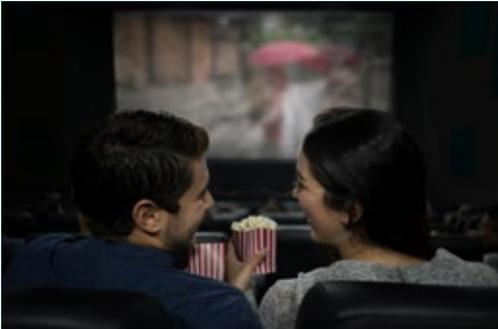
Ladengeschäft: **Fon 0531.79 90 90**
Altewiekring 37a **Fax 0531.270 210 6**
38102 Braunschweig **www.hsboy.de**

Brücken bauen, Eiskonfekt mit Sekt, Vertretergespräche und ein Blühstreifen für Hummeln

Was war los bei der ›Wiederaufbau‹?



BRAUNSCHWEIG Der Stöckheimer Zoo war an einem Vormittag im September das Ziel für Mütter und Väter mit ihren Kindern beim diesjährigen Tag des **„Brücken bauen“**. Begleitet wurden sie von fünf MitarbeiterInnen der ›Wiederaufbau‹ und einer Erzieherin des Mütterzentrums. Auch wenn die Sonne sich gerade an diesem Tag versteckt hielt, ließen sich große und kleine Teilnehmer von den Tieren entzücken. Regenwetter verbindet! So entwickelte sich bei einem kleinen Picknick unterm Zelt ein reger Gesprächsaustausch, außerdem gab es Infos über Tiger, Stinktiere und Stachelschweine.



„Blumen von gestern“ hieß der Film, der bei der Sondervorstellung am Buß- und Betttag im Universum Filmtheater beim Kinotag gezeigt wurde. Rund 150 Cineasten kamen und schauten die kurzweilige Tragikomödie mit viel schwarzem Humor. Auch dieses Mal war der Eintritt frei, um eine Spende für das Alexander David Zentrum e.V. wurde aber gebeten.

Wie haben sich Wohnungsbestände und Mitgliederzahlen entwickelt? Welche Instandhaltungsmaßnahmen wurden durchgeführt? Und wie steht es mit den aktuellen Neubauvorhaben? Diese und weitere Fragen wurden den gewählten Vertreterinnen und Vertretern der ›Wiederaufbau‹ auf den **Vertretergesprächen** beantwortet, die im November stattfanden. Nachdem die Vorstände ausführlich über die momentane Lage der Genossenschaft berichtet hatten, standen sie der Versammlung Rede und Antwort. Viele Anwesende nutzten die Gelegenheit, um Fragen zu stellen oder Anliegen vorzubringen. Die Vertretergespräche finden einmal im Jahr statt und sollen den Vertreterinnen und Vertretern einen Überblick über die aktuelle Lage der Genossenschaft geben.



In der Leinestraße in der Braunschweiger Weststadt ist vor einigen Jahren ein auf biologische Vielfalt ausgelegter Grünstreifen entstanden. Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Biologische Vielfalt und dem BUND Braunschweig wird dort aktiv ein Stück Naturschutz im städtischen Raum betrieben. Mit über 40 heimischen Pflanzenarten ist dort ein ursprünglicher Lebensraum für Wildbienen, Hummeln und Schmetterlingen entstanden. Mit diesem Projekt unterstützen wir die Artenvielfalt und schaffen einen natürlichen Lebensraum für die heimische Pflanzen- und Tierwelt. Als ein Beispiel für nachhaltige Stadtentwicklung wurde der Blühstreifen auch beim **„Langen Tag der StadtNatur“** Ende September vorgestellt. (as/vk)



Gut angelegt sicher verzinnt!

Nutzen Sie die attraktiven Angebote unserer Spareinrichtung



Öffnungszeiten:

Mo, Di	09.00 bis 16.00 Uhr
Mi, Fr	09.00 bis 12.30 Uhr
Do	09.00 bis 17.30 Uhr



Unser Team steht Ihnen gern für eine persönliche Beratung zur Verfügung.

Sie erreichen uns telefonisch unter: 05 31 . 59 03-535 oder persönlich in der Geschäftsstelle:
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig.

Wenn Sie Fragen zu Ihren Sparkonten haben, so sprechen Sie uns bitte an.

	Laufzeit	Kündigungs- frist	Kündigungs- sperrfrist	Zins	Mindest- anlage		Zinssatz p. a.
›W‹ Sparbuch 3 M		3 Monate		variabel	10,00 €		0,20%
›W‹ Vorsorgesparen	10 Jahre	3 Monate	117 Monate	fest	2.500 €		1,50%
›W‹ Festzinssparen	1 Jahr	3 Monate	9 Monate	fest	2.500 €		0,30%
	2 Jahre	3 Monate	21 Monate	fest	2.500 €		0,40%
	3 Jahre	3 Monate	33 Monate	fest	2.500 €		0,50%
	4 Jahre	3 Monate	45 Monate	fest	2.500 €		0,80%
	5 Jahre	3 Monate	57 Monate	fest	2.500 €		1,10%
	6 Jahre	3 Monate	69 Monate	fest	2.500 €		1,30%
›W‹ Aufbausparen – Ansparplan –	3 Jahre	3 Monate	6 Monate	fest	20,00 € p.M.	im 1. Jahr	0,25%
						im 2. Jahr	0,50%
						im 3. Jahr	0,75%
	6 Jahre	3 Monate	6 Monate	fest	20,00 € p.M.	im 4. Jahr	1,00%
						im 5. Jahr	1,10%
						im 6. Jahr	1,30%

Alle Angebote freibleibend; nur für Mitglieder und deren Angehörige und alle, die es werden wollen.
Stand: 16.09.2017



© Fotos: Wiederaufbau





Unsere Sommerfeste

Soviel Sommer wie selten zuvor: Ein Rückblick in die Festsession 2018

GOSLAR/CALBE/BRAUNSCHWEIG/
SALZGITTER/SEESSEN/BAD HARZBURG/
HALBERSTADT/WOLFENBÜTTEL

Immer wieder gern von uns veranstaltet und von Ihnen gut besucht, unsere »Wiederaufbau«-Sommerfeste. Einen kleinen Rückblick unserer Sommerfest-Tour 2018 möchten wir Ihnen hier geben.

Ob als Brunch, als Grillfest oder Sommerfest, für jeden Standort haben wir ein eigenes Konzept umgesetzt. Als erster Standort durfte sich Goslar über ein Sommerfest freuen. Bei schönem Wetter und guter Live-Musik, gönnten sich unsere Mieter vor Ort eine Bratwurst oder ein Stück Kuchen. Kinder konnten sich im Kistenklettern beweisen oder als Tiger, Marienkäfer o. ä. schminken lassen.

In der Woche darauf, zog es uns mit einem Brunch nach Seesen. Zu Beginn noch etwas frisch, musste der frischgekochte

Kaffee für Wärme sorgen. Mit fortschreitender Stunde wurde es wärmer und das reichhaltige Buffet leerte sich. Auch Frau Berndt, Partitativischer Seesen, steuerte einen Obstsalat bei.

Das Stadtteilfest der Arbeitsgemeinschaft Weststadt, war wieder ein besonderes Highlight. Hunderte Menschen nahmen auch in diesem Jahr wieder daran teil. Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm begeisterte das Publikum und rundete das aktionsreiche Fest ab.

Unser erstes Sommerfest in Salzgitter startete etwas stürmisch, so dass das große Zelt noch vor Beginn wieder abgebaut werden musste. Dies hat der Stimmung keinen Abbruch getan. So tanzten auch wieder einige Mieter zu guter Musik vor der Bühne.

In diesem Jahr war uns der Wettergott in Calbe wieder gnädig und so konnten wir

bei bestem Wetter und guter Stimmung ein schönes Fest vor Ort gestalten.

Ein neuer Standort in diesem Jahr war der Südhof am Ilmweg. Mit Hüpfburg, Bungee-Run und Murbelspiel konnten die Kinder ihrer Energie freien Lauf lassen. Bei Kürbissuppe und Kuchen genossen die Eltern dabei den Nachmittag.

Unsere Mieter in Salzgitter-Bad erfreuten sich wieder auf dem Gelände des SV Union Salzgitter an Bratwurst und Steak.

Freuen Sie sich bereits jetzt auf die Sommerfest-Saison 2019! Hier erwartet Sie wieder ein buntes Programm für Jung und Junggebliebene.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.
(mb)

ZUSAMMEN SIND WIR STARK! FÜR EIN LEBEN IN DER GEMEINSCHAFT



- Hausnotruf
- Häusliche Pflege
- Betreutes Wohnen

ANMELDUNG UND INFO:

 **PARITÄTISCHE DIENSTE**
BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Straße 50, 38116 Braunschweig
Tel.: 0531 - 4 80 79 10, E-Mail: info@paritaetischer-bs.de
www.paritaetischer-bs.de

ambet
Ambulante Betreuung, Hilfe und
pflegebetreuer Netzwerke e.V.

Saarplatz 1, 38116 Braunschweig
Tel.: 0531 - 2 56 57 10, E-Mail: info@ambet.de
www.ambet.de

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD



GENIAL
EINFACH

◆ 38179 SCHWÜLPER
WALLER SEE 20
+49 531 591-333

◆ ELEMENTS-SHOW.DE
BADAUSSTELLUNG UND MEHR

© yacobchuk_iStock

© onlyyouji_iStock



Sei dabei!

**Workshop-Teilnahme während der
winterkunstzeit**

Wann Sonntag, 10. Februar 2019
Zeitraum 14.00 bis ca. 15.30 Uhr
Wo »Wiederaufbau«-Atelier
auf dem Braunschweiger
Kohlmarkt

Anmeldung
bis zum **18. Januar 2019** (Teilnehmerzahl
ist auf zwölf Plätze begrenzt; es gilt
die Reihenfolge der Anmeldung) unter
marketing@wiederaufbau.de.
Hinweise zum Datenschutz auf Seite 30.

KICKEN IN DER EINZIGEN BEHEIZBAREN

INDOORFUSSBALLHALLE

IN BRAUNSCHWEIG AN DER HAMBURGER STRASSE

KINDER
GEBURTSTAG
AB 14,90 €
PRO KIND

SOCCAFIVE
ARENA

COURTBUCHUNG AB 50 EURO / STUNDE
UNTER TEL.: (0531) 20 900 50
HAMBURGER STR. 52 - 38114 BRAUNSCHWEIG



Du bist noch kein Mitglied im KidsClub oder TeensClub?

Dann melde dich schnell an und erhalte deine Mitgliedskarte zum Einlösen der Vergünstigung. Die Mitgliedschaft ist komplett kostenfrei und ohne Verpflichtungen. Voraussetzung zur Anmeldung ist deine Mitgliedschaft in der ›Wiederaufbau‹ oder die einer deiner Verwandten.

Mein buntes Quartier – farbenfrohes Zuhause

Wecke den Künstler in Dir!

BRAUNSCHWEIG Lasst Eurer Kreativität und Fantasie bei der winterkunstzeit freien Lauf! Ob Frühling, Sommer, Herbst oder auch im Winter: Jede Jahreszeit hat strahlende Farben. Ihr malt mit Stift und Pinsel alles, was Euer Quartier oder Eurer Zuhause zum Leuchten bringt. Bei einem besonderen Workshop im ›Wiederaufbau‹-Atelier auf dem Braunschweiger Kohlmarkt könnt Ihr neue Techniken ausprobieren oder Euch von den Profis der Jugendkunstschule buntich anleiten lassen. Während Du im Workshop kreativ bist, legen Deine Eltern einfach im Art-Café eine kurze Verschnaufpause ein oder sehen sich die Ausstellung der regionalen Künstlerinnen und Künstler im ›Wiederaufbau‹-Atelier an. Selbstverständlich kannst Du Dein selbst erstelltes Kunstwerk im Anschluss mit nach Hause nehmen.



© Braunschweig Stadtmarketing GmbH/Frank Sperling

Über die Jugendkunstschule buntich:

Die 1988 gegründete Kunstschule buntich bietet Kurse und Projekte für Kinder und Jugendliche im künstlerisch-kulturellen Bereich an. Das Angebot umfasst Grundlagen- und Aufbaukurse sowie Projekte, Workshops und Mitmachaktionen aus den Bereichen Zeichnen, Malen, Druckgrafik, Plastisches Gestalten, Theater, Foto- und Videografie, Kunstgeschichte, Computerkunst, Werken, Museums- und Kunstbesuche sowie interdisziplinäre Angebote zwischen Kunst und Literatur, Tanz, Musik usw.



Neben Ferien- und Wochenendprogrammen bietet buntich Kurse zur kreativen Frühförderung und spezielle Kunstkurse für Kinder und Jugendliche an. Teilnehmern soll in den buntich-Ateliers die Möglichkeit gegeben werden, spielerisch Kunst zu entdecken, verschiedene Techniken auszuprobieren und mit Farbe zu experimentieren.



Basis-Angebot Glas- und Rahmenreinigung

Das Basis-Paket beinhaltet

- Glas- und Rahmenreinigung der Fenster
- Entfernen von Aufklebern auf Rahmen und Verglasung
- Kosten pro Reinigung 2 Zimmerwohnung pauschal 32,00 Euro
- Kosten pro Reinigung 3 Zimmerwohnung pauschal 43,00 Euro

Alle Preise verstehen sich zzgl.

An-/Abfahrt:

- 5 Euro Stadtgebiet Braunschweig
- 10 Euro Wolfenbüttel, Salzgitter
- 15 Euro Gifhorn
- 20 Euro Bad Harzburg, Goslar, Seesen, Hildesheim, Halberstadt, sonstige Standorte

Das Angebot ist bis zum **28.02.2019** befristet. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer.

Bei Interesse erreichen Sie Sebastian Klein unter Telefon **0531. 580806-13** oder E-Mail **s.klein@niedersaechsische.de**

(sk)

Damit es zum Feste funkelt und strahlt

Ein langer wunderschöner aber auch teilweise heißer Sommer 2018 hat sich jetzt endgültig verabschiedet. Langsam steht die Weihnachtszeit vor der Tür, in den Geschäften duftet es wieder nach leckerem Weihnachtsgebäck. Zu dieser Zeit kommen Freunde und Familie zu Besuch, es stehen gemütliche Tage im Kreise der Liebsten an. Es ist auch die Zeit, in der man sich etwas gönnen sollte. An Tagen, an denen die Familie und Freunde zu Besuch kommen, möchte man die Wohnung sowie die Fenster vor Sauberkeit strahlen sehen. Die »Niedersächsische« Immobilienservice ist Ihnen gerne dabei behilflich, sodass Sie die Vorweihnachtszeit in vollem Umfang genießen können. Zwei Angebotspakete haben wir exklusiv für die Mitglieder und Mieter der »Wiederaufbau« zusammengestellt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Mietern bedanken, die die Dienstleistungspakete der »Niedersächsischen« im Jahr 2018 in Anspruch genommen haben, und freuen

uns weiterhin auf gute Zusammenarbeit in 2019.

Die Angebotspakete können auf jeden Mieter und jedes Mitglied, nach Kundenwunsch, individuell angepasst oder erweitert werden.

Basis-Angebot Unterhaltsreinigung

Das Basis-Paket beinhaltet:

- Gründliches Saugen bzw. feuchtes Wischen aller Bodenbeläge
- Reinigung aller freien Mobiliaroberflächen
- Reinigung der Türen, Heizkörper und Fensterbretter
- Reinigung aller Oberflächen im Küchenbereich (max. 1,80 m in der Höhe), Armaturen und Spüle
- Reinigung des kompletten Badezimmers inkl. Fliesen
- Kosten pro Reinigung 1,35 Euro/m²
- Beispiel: 2/3-Zimmer Wohnung, 65 m²

87,75 Euro pro Reinigung

* NEU * NEU *



© Masonstock_block

Neues Bonussystem in 2019

Zum Jahresbeginn werden wir unser Bonussystem umstellen. Es wird viele attraktive Bonussachverhalte für langjährige Mieter geben. Auch für die jüngsten ›Wiederaufbauer‹ wird etwas dabei sein. **Erfahren Sie mehr in der Frühjahrsausgabe 2019.** Alle neuen Bonussachverhalte werden natürlich rückwirkend bearbeitet und gewährt. Seien Sie gespannt!

Die ›Wiederaufbau‹ bedankt sich

Sie sind ›Wiederaufbau‹-Mieter und haben einen neuen Mieter für eine ›Wiederaufbau‹-Wohnung geworben?

Empfehlen Sie uns weiter und freuen Sie sich nach Abschluss des Nutzungsvertrages über ein Dankeschön in Höhe von 150 Euro. Gleichzeitig profitieren Ihre Freunde und Verwandte von den genossenschaftlichen Vorzügen der ›Wiederaufbau‹. Wenden Sie sich an unseren Kundenservice unter 0531.5903-100.

Eine Wohnung in Ihrem Haus steht leer?

Wenn Sie die Hauswoche für diese Wohnung gegen ein geldwertes Dankeschön übernehmen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihre Wohnungsmanagerin oder Ihren Wohnungsmanager.

Vorteile für Mieter durch Bonus

Unser bisheriges Bonussystem bis 31.12.2018:

Kinderbonus

- Bonusgutschein über 100 Euro zur Geburt
- Zum 1. Geburtstag und 2. Geburtstag jeweils Bonusgutschein über 80 Euro

Heirat, Silberne, Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeit
Gutschein für einen Blumenstrauß:

- Heirat 10 Euro
- Silberner Hochzeit 15 Euro
- Goldener Hochzeit 25 Euro
- Diamantene und Eiserne Hochzeit 30 Euro

Rätsel und Preisausschreiben

1. Preis 25 Euro Bonusgutschein
2. Preis 20 Euro Bonusgutschein
3. Preis 15 Euro Bonusgutschein

So wird Ihr Bonusgutschein verbucht:

- Gutschrift auf ein neu einzurichtendes Sparbuch oder bereits bestehendes Sparbuch bei der ›Wiederaufbau‹ Spareinrichtung
- Als Gutschrift auf Ihr Girokonto

Bitte beachten Sie

Schreiben Sie uns eine E-Mail an:
kundenservice@wiederaufbau.de

Bonus oder Folgebonus müssen zeitnah nach dem Ereignis mit Nachweis beantragt werden. Jeder Bonus muss neu beantragt werden. Als Nachweis gelten eine Kopie der Geburtsurkunde (Kinderbonus) oder der Heiratsurkunde. Bonusgutscheine werden nur dann gewährt, wenn das Mietverhältnis ungestört und ungekündigt ist. Ein Rechtsanspruch besteht nicht, das Angebot ist freibleibend.

Die ›Wiederaufbau‹ behält sich das Recht vor, das Angebot in der Höhe und Anzahl zu begrenzen oder ganz einzustellen.

Sie sind Teil der ›Wiederaufbau‹ Geschichte!

Wenn Sie an die ›Wiederaufbau‹ denken, haben Sie direkt eine Geschichte im Kopf? Beim durchblättern der Fotoalben finden Sie noch Fotos von Ihrer ersten ›Wiederaufbau‹-Wohnung oder ein Foto von damaligen Festen?

Sie haben noch Urkunden, Dokumente oder gar Gegenstände aus den Anfängen der ›Wiederaufbau‹?

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen! Alle Unterlagen oder Gegenstände werden abfotografiert und bleiben natürlich in Ihrem Besitz. Gern können Sie uns auch Ihre Geschichten oder Anekdoten in Verbindung mit der ›Wiederaufbau‹ zukommen lassen.

Kommen Sie vorbei oder rufen uns an, wenn Ihnen der Weg zu beschwerlich ist. Wir holen auch gern etwas bei Ihnen zu Hause ab!

Ansprechpartner:

Marina Blätz

Telefon: 05 31. 59 03-222

E-Mail: m.blaetz@wiederaufbau.de



Glückwunsch

Dass sich unsere Mieter und Mitglieder bei uns wohlfühlen, beweisen in jeder Ausgabe die vielen langjährigen Jubiläen. Wir bedanken uns für die Treue und das Vertrauen!

Wohnungsjubiläum

30 Jahre

Lieselotte Rothkugel, Braunschweig
Dieter Skoluda, Bad Harzburg
Arkadiusz Dziedzic, Seesen

40 Jahre

Marina Bardzinski, Braunschweig
Doris und Klaus-Peter Bittner, Braunschweig
Karin Wehrstedt, Salzgitter
Rainer Kanbach, Salzgitter
Egbert Lichter, Braunschweig
Annegret Mika, Goslar
Detlef Gerth, Braunschweig

50 Jahre

Ruth Pallas, Salzgitter
Jürgen Grand, Wolfenbüttel
Heidemarie Cziller, Salzgitter

60 Jahre

Günther Wellge, Salzgitter

Mitgliedschaft

30 Jahre

Lucie Bachmann, Wittingen
Inge-Lore Birzgalis, Salzgitter
Christiane Franke, Braunschweig
Rüdiger Gengler, Braunschweig
Veronika Goldhagen, Salzgitter
Erich Grabautzki, Bad Harzburg
Jürgen Haberland, Braunschweig
Dietmar Henning, Salzgitter
Günther Jemand, Wolfenbüttel
Heinz-Hermann Joost, Braunschweig
Ralf-Dieter Kiepert, Braunschweig
Gerhard König, Wolfenbüttel
Plaf Krauß, Braunschweig
Matthias Miloschewski, Braunschweig
Roman Miszczuk, Braunschweig

Reinhard Naber, Braunschweig
Bernhard Ohm, Braunschweig
Onyx Rohr-u.Kanal-Service GmbH & Co.KG, Braunschweig
Dieter Rüdiger, Schladen
Christiane Schurig, Braunschweig
Erika Stawski, Wolfenbüttel
Christa Stobbe, Braunschweig
Petra Stöcker, Braunschweig
Petra Ziebarth, Wendeburg
Dieter Skoluda, Bad Harzburg
Arkadiusz Dziedzic, Seesen

40 Jahre

Günter Arndt, Braunschweig
Walter Blau, Braunschweig
Ursula Dietrich, Braunschweig
Dieter Ehlers, Braunschweig
Ulrich Ehlert, Bad Harzburg
Klaus-Peter Förste, Braunschweig
Norbert Heiber, Braunschweig
Horst Kleinwächter, Braunschweig
Günter und Gisela Krull, Braunschweig
Holger Lenz, Salzgitter
Hans-Jürgen Lindenau, Salzgitter
Gerhard Madeiski, Braunschweig
Ralf Meyer, Braunschweig
Hans-Werner Quast, Braunschweig
Lothar Saal, Vechelde
Rüdiger Schulz, Braunschweig
Klaus-Dieter Siems, Salzgitter
Barbara Trebing, Braunschweig
Dr. Wolfgang Twiest, Braunschweig
Horst-Günter Wächter, Braunschweig
Hans-Jürgen und Petra Waldhofer, Braunschweig
Helmut Weiberg, Seesen
Rainer Kanbach, Salzgitter
Egbert Lichter, Braunschweig
Annegret Mika, Goslar
Detlef Gerth, Braunschweig

50 Jahre

Axel Wolf, Kappel-Grafenhausen

Rätselspaß

Eisen, Mangan, Titan	Strom zur Nordsee	Hauseingang	Brautwerbung	▼	Alleebaum	Freund von Bert	hinsichtlich (Abk.)	▼	Aufgeld	paarige Körperteile	Betriebskosten	Raumfahrtbehörde	▼	stärkerer Arm beim Sport	Männerstimm-lage	▼	Starverehrer
▶	▶	▶	▶			▶	kosmetisches Mittel	▶	▶	▶	▶			▶	▶		kostbar
ital.: Mond	▶						karibischer Musikstil					engl.: Schauplatz	▶				▶
hinlegen und zudecken	▶							artig	▶			Vorfahre	▶			▼	
▶					Damenoberteil		Frauenkurzname	U2-Hit	▶			engl.: Sonne	Kippwagen	▶			
lat.: Erde	chirurgisch	beigefügt	▶					Teil des Auges	Erbanlage	▶			großer See in Asien	▶			
großes Tasteninstrument	▶					Anspruch	▶						Stab		Kfz-Z. Nabburg		Ballspielbegriff
Ernte der Winzer		Kaltspeisen	nicht giftig	Gewässerrand	▶				um 12 Uhr	rüde	▶						
▶		▶	▶	Schriftsteller, Edgar A.		kurz: sehr witzig	Verhältniswort	▶		polnisch für Eva		Spannungswandler					
grobe Feile	▶						Gewinn	▶				Duftstoff	▶				
folglich	▶				lat.: Löwe		Hülle	Autor v. 'Tom Sawyer'	▶					Unverträglichkeit	franz.: er	▶	
Liste	▶							Geschirrspülmittel	▶			mit Hund ... gehen	▶				
Länderkürzel f. Italien	▶			Fahrrad		Grad-einteilung		zahlenmäßig		Saugwurm	▶				dt. Endung engl.: an	▶	
Tombola										Etikette		Ziervögel	kurz für Leonie	▶			
feuchte Luft	Korallenriff	TV-Film	Dichtung		Verkaufsstand	▶					Haartrockner	▶				ugs.: schnell	
▶	▶	▶	▶		Araberfürst		violett		Basketballiga	▶			Vorbild		Zensur		Faserpflanze
gefüllte Nudeln	▶										Warnzeichen	▶					
Fremdwortteil: Ei	▶			Fluss durch Würzburg	▶				Gartenpflanze	▶							
'... und der wilde Kaiser'	▶					hochgewachsen	▶				schweiz.: Geldschein	▶					
bibl. Erz-mutter	▶			gegenständlich	▶				Grautier	▶				unbestimmter Artikel	▶		

Mitmachen und gewinnen

Senden Sie die richtige Lösung der farbigen Felder bis zum **15.01.2019** an uns und nehmen Sie an der Verlosung von Bonuspunkten teil.

- Preis 25-Euro-Scheck**
- Preis 20-Euro-Scheck**
- Preis 15-Euro-Scheck**

*Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG,
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig,
Stichwort: Kreuzworträtsel*

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: Terrasse

Öffnungszeiten und Kontakte

HAUPTVERWALTUNG

Braunschweig

Güldenstraße 25 | 38100 Braunschweig
Telefon 05 31 . 59 03-100
Fax 05 31 . 59 03-198
E-Mail kundenservice@wiederaufbau.de

Spareinrichtung

Telefon 05 31 . 59 03-535

Öffnungszeiten

für Verwaltung und Spareinrichtung

Mo, Di 09.00 – 16.00 Uhr
Mi, Fr 09.00 – 12.30 Uhr
Do 09.00 – 17.30 Uhr

Kundenparkplätze zum Kurzzeitparken Hinterm Verwaltungsgesetzgebäude (Zufahrt Echternstraße)

Sie erreichen uns mit folgenden Buslinien:

411, 413, 416, 418, 422, 443, 450, 480, 560

Sprechstunde Soziales Management

Ilmenaustraße 2 | 38120 Braunschweig

Telefon 05 31 . 59 03-454
Mo 09.15 – 10.45 Uhr

Nachbarschaftstreffs in Kooperation

Nachbarschaftszentrum

Elbestraße 45 | 38120 Braunschweig
Telefon und Raumbuchung 05 31 . 88 93 84 30
E-Mail nbz@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Internet www.stadtteilentwicklung-weststadt.de
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 10.00 – 16.00 Uhr

Treffpunkt

Am Queckenberg 1a | 38120 Braunschweig
Telefon 05 31 . 87 89 94 20
E-Mail tpaq@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Internet www.stadtteilentwicklung-weststadt.de
Öffnungszeiten:
Mo 09.00 – 12.00 Uhr
Do 09.00 – 11.00 Uhr

Treffpunkt

Pregelstraße 11 | 38120 Braunschweig
Telefon 05 31 . 88 93 15 87
E-Mail tpp@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Internet www.stadtteilentwicklung-weststadt.de
Öffnungszeiten:
Mo 15.00 – 17.00 Uhr
Mi 10.00 – 12.00 Uhr

AUSSENSTELLEN

Goslar

Vogelsang 2 | 38640 Goslar
Telefon 05 31 . 59 03-100
Mo 09.00 – 13.00 Uhr
Mi 13.00 – 17.00 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

Bad Harzburg

Amtswiese 8 | 38667 Bad Harzburg
Telefon 05 31 . 59 03-100
(Termine nach Vereinbarung)

Calbe

Friedrich-Ebert-Straße 20 | 39240 Calbe
Telefon 03 92 91 . 7 73 97
Di 09.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 17.00 Uhr

Halberstadt

Florian-Geyer-Straße 8C | 38820 Halberstadt
Telefon 05 31 . 59 03-100
Do 14.00 – 16.00 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

Quedlinburg

Mettestraße 8 | 06484 Quedlinburg
Telefon 05 31 . 59 03-100
Mi 10.00 – 12.00 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

Seesen

Bahnhofplatz 6 | 38723 Seesen
Telefon 05 31 . 59 03-100
Di 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

Außerhalb der Öffnungszeiten:

Zentrale Notruf-Hotline
05 31 . 59 03 - 777

Ansprechpartner

GÄSTEWOHNUNG

Telefon 0531 . 5903-535
E-Mail gaestewohnung@wiederaufbau.de

WOHNBERATUNG

Telefon 0531 . 5903-520
E-Mail wohnberatung@wiederaufbau.de

BESCHWERDEMANAGEMENT

Für alle Beschwerden, Verbesserungsvorschläge und auch Lob:

Telefon 05 31 . 59 03-525

E-Mail beschwerde@wiederaufbau.de

SOZIALES MANAGEMENT

Andrea Schötz: 05 31 . 59 03-125
Gregor Kaluza (allgemeine Beratung, auch auf Polnisch oder Russisch): 05 31 . 59 03-126
Ingo Hlubek (allgemeine Beratung und Mietschuldenberatung): 05 31 . 59 03-127
Jasmin Vogel: 0531 . 59 03-128
Beratung in sozialen Angelegenheiten:
05 31 . 59 03-520

KABELANSCHLUSS (kostenfrei)

Störungsnummer: **0 800 . 5 26 66 25**

analoge Signalabschaltung: 0800.6648787

NOTRUFHOTLINE RAUCHWARNMELDER

Techem: 0 1802 . 00 1264 (6 cent/pro Minute aus Festnetz)

Ista: 02 01 . 50 74 44 97

HINWEIS ZU FOTO- UND FILMAUFNAHMEN UND DATENSCHUTZ

Während der Veranstaltungen der Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG werden ggf. Film- und Tonaufnahmen sowie Fotos gemacht, die potenziell für Zwecke der Veranstaltungsberichterstattung und für unsere allgemeine Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden, mit deren Verwendung Sie sich durch Besuch der Veranstaltung einverstanden erklären.

Bei Anmeldung zu unseren Veranstaltungen erklären Sie sich außerdem damit einverstanden, dass wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um das genannte Angebot für Sie zu realisieren. Dafür müssen wir Ihre Daten ggf. auch an die kooperierenden Institutionen weitergeben, soweit dies zur Erbringung der Leistung notwendig ist. Darüber hinaus können wir Sie zu weiteren ähnlichen Veranstaltungen der Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG kontaktieren. Sie können dieser Einwilligung jederzeit widersprechen, indem Sie eine E-Mail mit Ihrem Widerspruch an datenschutz@wiederaufbau.de senden.

Datenschutzanfragen richten Sie bitte an:

Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG

c/o Datenschutzbeauftragter

Güldenstraße 25 | 38100 Braunschweig.

Weitere Details zur Verarbeitung Ihrer Daten und Ihren Rechten unter www.wiederaufbau.de/datenschutz.

IMPRESSUM

Herausgeber

Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG
Güldenstraße 25
38100 Braunschweig
Telefon 05 31 . 59 03-225
redaktion@wiederaufbau.de
www.wiederaufbau.de

Anzeigenleitung und v.i.S.d.P. Dshay Herweg (dh)

Redaktionsleitung Vicky Köhler (vk)

Redaktion Gregor Kaluza (gk), Eva Solga (es), Braunschweig Stadtmarketing (BSM), Andrea Schötz (as), Marina Blätz (mb), Sebastian Klein (sk), Heiko Kottke (hk)

Gestaltung LIO Design GmbH | www.lio-design.de

Druck oeding print GmbH

Auflage

Garantierte 13.000 Exemplare.

Die *Willkommen* erscheint viermal im Jahr. Alle Rechte bei der Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG und den jeweiligen Autoren und Fotografen. Die *Willkommen* wird klimaneutral gedruckt und ist auch im Internet als PDF einzusehen.



Ansprechpartner für Medienvertreter und

Journalisten:

Vicky Köhler, Pressesprecherin, **0531 . 59 03-225** oder Presse@wiederaufbau.de

Schnell. Schneller. PSD BauGeld.

Ob Neubau oder Neumachen:
Mit **Top-Zinsen** sofort loslegen!

Zusage sofort,
Vertrag in 3 Tagen.

PSD Bank Braunschweig eG
Altstadtmarkt 11
38100 Braunschweig



www.psd-braunschweig.de/baugeld

Braunschweig eG

Donnerstag, 03.01.2019
Wiederaufbau-Tag
Alle Schlittschuhläufer erhalten
eine Waffel geschenkt.

NEWYORKER
Eiszauber

vom 21. November 2018 bis 06. Januar 2019



Vodafone Berater
Ulrich Banczyk
0531 219 52 74
oder
0174 902 83 00

3-fache Unterhaltung

Jetzt Internet mit bis zu 400 Mbit/s¹,
Telefon-Anschluss² und Digitales
Fernsehen inkl. HD-TV³ genießen.

The future is exciting.
Ready?



¹ Beachten Sie bitte die Verfügbarkeit: Die Höchstgeschwindigkeit von 400 Mbit/s ist in vielen Städten und Regionen unserer Kabel-Ausbauggebiete und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Weitere Standorte folgen. Prüfen Sie bitte, ob Sie die Produkte im gewünschten Objekt nutzen können. ² In immer mehr unserer Kabel-Ausbauggebiete und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar. ³ Empfang von HD nur, soweit die Sender im HD-Standard eingespeist werden. Die Freischaltung von im HD-Standard verbreiteten Programmen kann von zusätzlichen Anforderungen des Programmveranstalters abhängen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Oktober 2018

Vodafone Kabel Deutschland GmbH · Betastraße 6–8 · 85774 Unterföhring